

Stellenbeschreibung „Jugendwart“

Allgemeines

Als Jugendwart haben Sie einen guten Draht zu Kids und Jugendlichen. Sie sollten ein pädagogisches Händchen mitbringen und sportlich, tolerant und geduldig sein.

Formelle Eingliederung im Verein

- Die Funktion des Jugendwartes ist unabdingbar/unverzichtbar
- Er wird gewählt durch die Mitgliederversammlung
- Ist Mitglied des Vereinsvorstandes oder Beisitzer
- Muss nicht zwingend gesetzlicher Vertreter sein (Unterschriftberechtigung)
- Ist Vorsitzender des evtl. vorhandenen Jugendausschusses (wenn vorhanden)
- Hält engen Kontakt zum Jüngsten- und Schultenniswart (wenn vorhanden)
- Ist ggf. Administrator/in für nuliga

Funktion

Der Jugendwart ist zuständig für alle Vereinsmitglieder bis 18 Jahre; ihm obliegt somit die Betreuung der Kids und Jugendlichen.

Je nach Vereinssatzung kann er Vorstandsmitglied oder Beisitzer sein.

Aufgaben

- Organisiert das Jugendtraining, organisiert die Platzbelegung, legt die Mannschaftsaufstellung fest und organisiert Jugendturniere.
- Fördert die Zusammenarbeit zwischen Verein und den örtlichen Schulen bzw. Kindergärten und gründet eine Sportarbeitsgemeinschaft (SAG).
- Zu den weiteren Aufgaben zählen die Talentförderung und -sichtung, das Gewinnen von Kids und Jugendlichen für den Verein und das Vertreten ihrer Interessen gegenüber der Vorstandschaft.
- Um die Interessen der Kids und Jugendlichen im Verein optimal zu vertreten, erarbeitet der Jugendwart gemeinsam mit dem Sportwart einen Plan für Trainingszeiten. Dieser wird anschließend mit anderen Interessengemeinschaften aus dem Verein abgestimmt.
- Fördert die Vermittlung von Regelkenntnissen und sportlichem Know-how.
- Organisiert Elternabende, damit die Eltern des Tennish Nachwuchses auch wissen, was ihre Kids im Verein alles machen (hier können Vorschläge, Verbesserungen und Wünsche geäußert werden).
- Bindet die Eltern für Betreuungsaufgaben (Fahrdienste, Verköstigung etc.) ein.

Rechte und Pflichten

- Der Jugendwart ist erster Ansprechpartner eines möglichen Jugendrates.
- Der Jugendwart sollte einen Jugendausschuss (Jugendliche, Eltern und Erwachsene) zur Unterstützung seiner Arbeit gründen.

- Getreu dem Jahresplan verwaltet der Jugendwart den Etat des Nachwuchses.
- Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, sollte der Jugendwart an Vorstandssitzungen teilnehmen und sollte bei Versammlungen von Bezirk, Kreis und Verband anwesend sein.
- Die Zusammenarbeit mit dem Sportwart ist sehr wichtig.

Wünschenswertes

- Organisiert Jugend-Turniere und Camps ☐ Kümmerst dich als talentino-Beauftragter um den talentino-Club
- Besucht Fortbildungen und Seminare (z. B. vom BTV: Talentinos, Mitgliedergewinnung, ...)
- Organisiert Freundschaftsspiele und Vorbereitungsspiele
- Organisiert gemeinsame Fahrten, Ausflüge und Veranstaltungen

JUGENDWART JAHRESPLANUNG

Jahresplan

- Bis **10. Dezember**: Meldung der Jugendmannschaften beim BTV
- Bis **31. Januar**: Erste Lizenzierungsphase (Wechselfrist bei Vereinswechseln in allen Altersklassen – keine Zustimmung des abgebenden Vereins erforderlich)
- Bis **15. März**: Zweite Lizenzierungsphase (Wechselfrist bei Vereinswechseln in allen Altersklassen – die Zustimmung des abgebenden Vereins ist erforderlich)
- Bis **15. März**: **Namentliche Mannschaftsmeldung** aller Teams beim BTV
- Bis **Mitte/Ende April**: Terminierung der Punktspiele
- Anfang April: Trainingsplanung für Jugendtraining
 - Gruppentraining für Einzel-, Mannschafts-, Fördertraining
 - Freundschaftsspiele ausmachen mit anderen Clubs
 - Kleinfeldturnier, Bambini-Turnier, Camp ausrichten
 - Evtl. Konditionstraining für Jugendliche anbieten
- Mitte April:
 - Folgenden Zettel an die Tennisjugend verteilen:
 - Telefonlisten aller Spieler
 - Spielpläne nach Altersklassen
 - Turnierkalender (BTV), davor raus kopieren Info über Regionsmeisterschaften
 - Übersicht der Jugendturniere Sommer
 - Telefonliste der Offiziellen: Sportwart, Jugendwart, Trainer
 - Mannschaftsführermappe erstellen und ausgeben
- **Vor der Tennissaison**: Mannschaftssitzung, mit Spielern ausmachen, wer wann spielt
- Vor der Saison evtl. an das Schwarze Brett im Verein alle wichtigen Telefonnummern und Ansprechpartner aushängen, auch Fotos wären vorteilhaft.
- **Vor der Saison**: „Tag der offenen Tür“ oder „Saisoneröffnung“

-
- **Mai** (laufende Saison): in der Turnierwoche: (Mo) Spieler verständigen & Berufung eines Betreuers für die Mannschaft (Eltern, Trainer, ...)
 - **Juni**: Kinder in die Turnierluft reinschnuppern lassen, evtl. bei den Regionsmeisterschaften
 - **August**: Ferien -> Turniere und Feriencamps; Kinder sollen sich selbstständig anmelden. Bei Fragen helfen.
 - **Ende August**: Meldungen der Mannschaften für die Wintersaison
 - **Saisonabschluss Jugend**: Feier, Ausflug, Grillen, Vereinsmeisterschaften (nach Konkurrenzen)
 - Für Tenniscamp Anmeldezettel verteilen! (noch vor den Ferien)
 - September-Oktober: Vorbereitung für den Winter (Treffen) -> Freundschaftsspiele, bzw. Bambini-Turnier ausmachen

 - **WINTER PLANUNG** (Bei der Jugend keine Punktspiele im Winter)
 - Nachschauen, ob sich Jahrgänge verschieben, ob Jugendliche nun bei Erwachsenen spielen, ...
 - Weihnachtsfeier organisieren, auch Faschingsfeier für Kinder möglich

ALLGEMEINE AUFGABEN

- Erstellen eines Vereinskaleenders mit allen Events und wichtigen Fristen
- Bambini- & Kleinfeldturnier: o Einladungen im Training verteilen o Für Verpflegung gesorgt?! o Preise, Pokale, Urkunden o Helfen (Verkauf, Zähler, etc.) o Bälle
- Nach den Spielen kurzes Teamtreffen: o Wer spielt nächste Woche? Wer ruft an? Wer fährt? o Kuchen backen? (Eltern)
- Bei neuen Jugendmitgliedern an Mitgliedschaftsanträge denken
- Clubheft: Fotos & Artikel, Berichte
- Besondere Events: Fotos machen und aushängen
- Tenniscamp: Im Training Zettel verteilen

Tipps:

- Seien Sie diplomatisch: gerade bei Kids und Jugendlichen kommt es vor, dass Spieler A nicht mit dem Spieler B in einer Mannschaft spielen will.
- Seien Sie konsequent und geben Sie gegenüber Kids und Jugendlichen deutliche und verständliche Anweisungen. Eine klare Linie zu fahren, macht vieles einfacher.
- Als „Löwendompteur“ und „Flohhüter“ hat man einiges zu tun und kann es keinem recht machen. Der Spagat zwischen Eltern, Kids, Jugendlichen, Trainern und Turnierbetreuern ist oft schwerer als vermutet. Wichtig: Delegieren Sie und lassen Sie sich von den Eltern unter die Arme greifen.
- Lassen Sie sich Aktivitäten einfallen, die nicht unbedingt zum Spielbetrieb gehören (Zeltlager oder Grillfest kommen der Gemeinschaft zugute und fördern die Lust statt des Frustes am Sport). Sprechen Sie sich mit dem Breitensportwart darüber ab.
- Kalkulieren Sie genau, wie viel Geld Sie zur Verfügung haben.

Hilfreiche Literatur:

- BTV-Vereinsmarketing Organisationsmappe. Weitere Infos unter 089-15 70 26 44. 7785-2351-2.